

Eine Kernbohrung reicht

## Lüfter für die Sanierung



Die Lüftungsgeräte der Produktfamilie »icon Vent« von **Pluggit** erreicht bis zu 91 % Wärmerückgewinnung. Bei den neuen Modellen 175 und 200 wurde der Wärmetauscher noch kompakter gestaltet, um einen geringen Wandaufbau zu ermöglichen. Die Lüfter ermöglichen einen druckstabileren Betrieb bei gleichzeitiger Erhöhung der Ef-

fizienz. So erreichen die Geräte Energieeffizienzklasse A+ und einen maximalen Volumenstrom von 55 m<sup>3</sup>/h. Gesteuert werden die Geräte über eine Bedieneinheit oder per App. Sie können ab einer Wandstärke von 205 mm verbaut werden, dabei reicht eine einzige Kernlochbohrung mit 162 mm Durchmesser aus. Mit der Laibungslösung bleibt die Außenfassade unberührt, da die Außenblende in der Fensterlaibung untergebracht wird. Dank einer Normschallpegeldifferenz von bis zu 63 dB(A) ist der Straßenlärm im Wohnraum nicht mehr zu hören.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123687](http://www.elektro.net/123687)

Lieferprogramm erweitert

## Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung



Die Produktfamilie »Air1« von **Helios Ventilatoren** wurde um weitere Kompaktlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung ergänzt. So bietet der Lüftungshersteller nun die platzsparende Reihe »XVP« sowie die zur Serie »XH« gehörenden, kompakteren Geräte »XHP« mit runden Anschlussstutzen an. Beide Neuheiten verfügen über eine optimier-

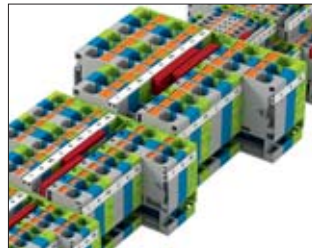
te Regelung und lassen sich dank des ebenfalls neuen Direktverdampfer-Registers »Air1 DX« für den Heiz- und Kühlbetrieb an ein Inverter- oder VRF-System anbinden. Die Geräte haben vertikale Anschlussstutzen und erreichen Luftleistungen von 850 m<sup>3</sup>/h bis 3 500 m<sup>3</sup>/h. Außerdem ergänzen das Programm »Air1« vier neue Geräte »XHP«, die in einem Luftleistungsbereich von 750 m<sup>3</sup>/h bis 2 500 m<sup>3</sup>/h erhältlich sind. Die Geräte verfügen über einen beidseitigen Wartungszugang und eignen sich für die Außenaufstellung.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123686](http://www.elektro.net/123686)

Für Querschnitte bis 10 mm<sup>2</sup>

## Reihen- und Schutzleiterklemmen

Sein Sortiment an Reihen- und Schutzleiterklemmen der Bauweisen »PRK« und »PSL« hat **Conta-Clip** erweitert um Klemmen für Querschnitte bis 10 mm<sup>2</sup> für die werkzeuglose Push-in-Kontaktierung mit bis zu vier Anschlüssen. Bei den Schutzlei-



terklemmen sorgt ein beidseitig ausgeführter PE-Fußkontakt für elektrische und mechanische Zuverlässigkeit. Doppelte Querverbindungsoptionen der Reihen- und Schutzleiterklemmen »PRK« erhöhen die Flexibilität bei der Potentialverteilung. Die für eine Bemess-

ungsspannung von 1 000 V bei einem Bemessungsstrom bis 57 A ausgelegten Klemmen stellen eine passende Lösung beispielsweise für den Aufbau von String-Verteilern in PV-Anlagen dar.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123658](http://www.elektro.net/123658)

Steckbare Installation

## Anschlussbox für Leuchten



Da moderne LED-Leuchten oft nicht genug Platz für passende Netzanschlussklemmen bieten, gibt es von **Wago** nun eine Anschlussbox für Leuchten und Geräte mit der Schnittstelle »Linect«, die außerhalb der Leuchte angebracht wird. Das schützt die Leuchte vor Verschmutzung und

Staub, da sie für den Anschluss nicht mehr geöffnet werden muss. Die Box eignet sich für Leiterquerschnitte von bis zu 5 x 2,5 mm<sup>2</sup>. Leuchten mit der Anschlussbox passen z. B. in Projekte, die mit steckbarer Gebäudeinstallation wie dem Steckverbindersystem »Winsta« installiert werden, oder auch bei konventioneller Installationsart. Für die integrierte Schnittstelle »Linect« gibt es in Ergänzung zur steckbaren Ausführung ebenfalls einen Verbinder mit konventionellem Leiteranschluss.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123660](http://www.elektro.net/123660)

Aus recycelten Fischernetzen

## Nachhaltige Schalter und Steckdosen

Unter der Bezeichnung »M-Pure Ocean Plastic« bietet Schneider Electric mit seiner Marke **Merten** Schalter und Steckdosen an, die aus recycelten Fischernetzen bestehen. Das nachhaltige Sortiment umfasst die Rahmen, Wippen, Schalter und Steckdosen »M-Pure« im »System M« des Herstellers. Die zehn Hauptprodukte der 41 Artikel umfassenden Serie werden aus dem Material »Akulon Repurposed« hergestellt, das zu 50 % aus recycelten Fischernetzen besteht. Die übrigen Schalter- und Steckdosentypen der Serie bestehen aus recyceltem Thermoplast. Die



Produkte der Reihe »M-Pure Ocean Plastic« haben eine mattschwarze Oberfläche mit angenehmer Haptik. Fingerabdrücke sind auf dem Material kaum sichtbar.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123678](http://www.elektro.net/123678)

## Beinahe unsichtbar KWL-Komplettsystem



Mit »profi-air« bietet Fränkische ein Komplettsystem für die Kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL). Herzstück des Luftverteilsystems sind die Rohrleitungen mit antibakterieller und antistatischer Innenschicht: Das Rundrohr in drei Dimensionen sowie das Tunnelrohr mit einer Aufbauhöhe von 52mm. Wird die KWL von Beginn an eingeplant, so lässt sich das Verteilersystem in der Decke installieren: Der Flachverteiler 6-fach kann je nach Einbausituation inklusive

Anbindesystem komplett in Beton eingelassen werden. Auf Ortbetondecken lässt sich der Flachverteiler mit dem Betonschalungsset »DN160« befestigen – und das quasi unsichtbar, denn von der Installation sind nur zwei runde, plane Revisionsdeckel zu sehen. Auch die Lüftungsgeräte lassen sich bei Bedarf »verstecken«: Die Geräte »250« und »360 flex« passen z. B. in handelsübliche Hochschränke.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123684](http://www.elektro.net/123684)

## Dezentrale Automatisierung Modulare Hybridsteckverbinder



Die von **Beckhoff** zusammen mit einem Partner entwickelten Hybridsteckverbinder für die dezentrale Automatisierung erlauben aufgrund ihrer hohen Modularität eine große Variantenvielfalt für unterschiedliche Anwendungen, wobei durch mechanische Kodierungen eine Verstecksicherheit erreicht wird. Es gibt ein einheitliches Datenmodul, das in allen vier Baugrößen – B12, B17, B23 und B40 – zum Einsatz kommt. Die Hyb-

ridsteckverbinder gehören zu den ersten Produkten, die der künftigen Norm IEC 61076-2-118 entsprechen. Hinzu kommen farbliche Markierungen, entsprechend der Aderfarbe des Kabels, auf dem Kontakträger, sodass ein komplexer Belegungsplan mit den einzelnen Pinbelegungen entfallen kann. Die Hybridsteckverbinder bestehen aus nur zehn Einzelkomponenten. Mehr Infos online:

[www.elektro.net/123657](http://www.elektro.net/123657)

## Spannungsquelle direkt am Stecker überprüfen CEE-Steckvorrichtung mit Zusatzfunktionen



Mit »Neo IPD« bietet **Walther-Werke** eine CEE-Steckvorrichtung an, mit der man die zur Verfügung stehende Spannungsquelle direkt am Stecker der angeschlossenen Endgeräte überprüfen kann. Die CEE-Steckvorrichtung liefert Informationen über das Drehfeld, die Phasen-, Neutral- und Schutzleiterkontaktierung sowie über die Temperatur, die im Steckergehäuse erfasst wird. So erkennt man unmittelbar nach dem Einstecken die Drehrichtung – eine

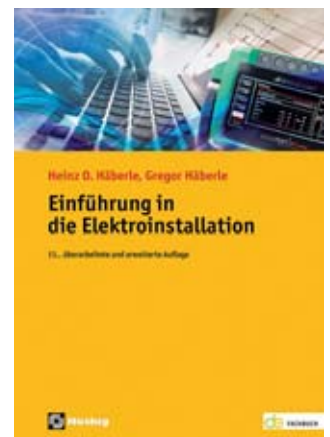
manuelle Drehfeldmessung ist nicht mehr erforderlich. Darüber hinaus detektiert die CEE-Steckvorrichtung Fehlfunktionen des Schutzleiters. Angezeigt werden auch Fehlfunktionen der Phasen- und Neutralleiter. Sollte es bei Geräten im Dauerbetrieb zu unzulässigen Temperaturerhöhungen kommen (d.h.  $\Delta T > 60\text{ K}$ ), liefert die CEE-Steckvorrichtung eine Fehleranzeige vor Ort.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123661](http://www.elektro.net/123661)

## Buch-Neuerscheinung Einführung in die Elektroinstallation

Von *Gregor Häberle, Heinz O. Häberle, 11., überarbeitete und erweiterte Auflage 2023, 508 Seiten, Softcover, 39,80 €, ISBN 978-3-8101-0561-5*

Schritt für Schritt führt dieses im **Hüthig Verlag** erschienene Buch in die Grundlagen der fachgerechten Elektroinstallation ein. Aufgrund aktueller Änderungen in Normen und Bestimmungen wurde diese 11. Auflage neu bearbeitet und an den aktuellen Stand angepasst. Vermittelt werden detaillierte Kenntnisse der üblichen Schaltungen in Beleuchtungs- und Motorstromkreisen ebenso wie Kenntnisse der Bemessung und Verlegung von Leitungen, Verlegarten von Leitungen, Brandklassen von Leitungen, Einsatz von RCDs, Erdung, Kunden- und Anschlussnutzeranlagen sowie Schutzarten. Der Leser wird informiert über die Sicherheit



beim Arbeiten in elektrischen Anlagen, Schutz gegen elektrischen Schlag und über die Elektromagnetische Verträglichkeit. Weitere Themen sind u.a. die Prüfung von Elektroinstallationen und die Fehlersuche in ortsfesten sowie ortsveränderlichen Anlagen.

Mehr Infos online:  
[www.elektro.net/123659](http://www.elektro.net/123659)